



























D&O Plus Entscheiderhaftpflicht











Versicherungsübersicht*

Stand 01/2010	Marktübliche D&O Bedingungen	Zurich D&O Plus Entscheiderhaftpflicht Version 01/2010
I. Gegenstand der Versicherung		
Versicherungsschutz sowohl bei Ansprüchen außen stehender Dritter (=Außenverhältnis) als auch bei Ansprüchen der Gesellschaft selbst (=Innenverhältnis)		
Operative Tätigkeit der bestellten und faktischen Organe und/oder der geschäftsführenden Kommanditisten sowie deren Stellvertreter mitversichert		
Erweiterter Vermögensschadenbegriff Inkl. Schäden die aus psychischen Beeinträchtigungen und immateriellen Schäden im Zusammenhang mit Pflichtverletzungen versicherter Personen auf Basis des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes folgen.		
Versicherungsschutz für alle ehemaligen und gegenwärtigen (auch zukünftigen) Mitglieder der geschäftsführenden Organe (Vorstand, Geschäftsführer etc.) und der Kontrollorgane (Aufsichtsrat, Beirat, Verwaltungsrat, etc) sowie für leitende Angestellte		
Versicherungsschutz für Ehegatten und Erben versicherter Personen, sofern sie für deren Pflichtverletzungen in Anspruch genommen werden		
Versicherungsschutz auch für - Interimsmanager, soweit sie als		

















*** Hinweis: Die in dieser Versicherungsübersicht genannten Informationen dienen lediglich der groben Orientierung und entfalten keinerlei Rechtswirkungen für den Versicherungsschutz. Der Versicherungsschutz ergibt sich ausschließlich aus dem jeweils konkret vereinbarten Vertragstext.**

Stand 01/2010	Marktübliche D&O Bedingungen	Zurich D&O Plus Entscheiderhaftpflicht Version 01/2010
Organ bestellt wurden - geschäftsführende Kommanditisten und deren Stellvertreter - ständige Vertreter (§ 13e HGB), - besondere Vertreter (§§ 30,86 BGB), - Mitglieder der Vertreterversammlung (§ 43 GenG) - Gesellschafter		
Versicherungsschutz auch in der Gründungsphase einer Tochtergesellschaft, auch wenn die Gründung nicht abgeschlossen wird.		
Verzicht des Versicherers auf Regress bei der Versicherungsnehmerin, sofern sie einer Freistellungsverpflichtung noch nicht nachgekommen ist		
II. Zeitliche / örtliche Geltung der Versicherung		
Unbegrenzte Rückwärtsversicherung		
Bei Streit um „Kenntnis“ im Rahmen der Rückwärtsversicherung vorläufiger Versicherungsschutz bis zur rechtskräftigen Feststellung der Kenntnis		
5 Jahre sofortige, prämienfreie und unverfallbare Nachmeldefrist		
Vorsorgliche Umstandsmeldungen bis zu 6 Monate nach Ablauf der letzten Versicherungsperiode möglich		
Weltweiter Versicherungsschutz mit Sonderregelungen für USA/Kanada		













*** Hinweis: Die in dieser Versicherungsübersicht genannten Informationen dienen lediglich der groben Orientierung und entfalten keinerlei Rechtswirkungen für den Versicherungsschutz. Der Versicherungsschutz ergibt sich ausschließlich aus dem jeweils konkret vereinbarten Vertragstext.**

Stand 01/2010	Marktübliche D&O Bedingungen	Zurich D&O Plus Entscheiderhaftpflicht Version 01/2010
III. Tochtergesellschaften		
Automatischer Versicherungsschutz für neu hinzukommende Tochterunternehmen (Besonderheiten gelten für Finanzdienstleistungsunternehmen sowie für Unternehmen - in USA, - deren Wertpapiere öffentlich gehandelt werden und für - Unternehmen, deren Bilanzsumme 25% der Bilanzsumme der Versicherungsnehmerin übersteigt.		
Klarstellung, dass auch Unternehmen, die bei der Versicherungsnehmerin oder einer ihrer Tochtergesellschaften die Funktion der Komplementär-GmbH oder der Komplementär-AG wahrnehmen, zu den mitversicherten Tochtergesellschaften gehören		
Optional: Rückwärtsversicherung für neue Töchter		
Separate Deckungssumme für veräußerte Töchter gegen Prämienzuschlag möglich		
Ausdehnung des Versicherungsschutzes auf Pflichtverletzungen die innerhalb eines Monats nach Beteiligungsveräußerung begangen wurden, gegen Prämienzuschlag möglich		

















*** Hinweis: Die in dieser Versicherungsübersicht genannten Informationen dienen lediglich der groben Orientierung und entfalten keinerlei Rechtswirkungen für den Versicherungsschutz. Der Versicherungsschutz ergibt sich ausschließlich aus dem jeweils konkret vereinbarten Vertragstext.**

Stand 01/2010	Marktübliche D&O Bedingungen	Zurich D&O Plus Entscheiderhaftpflicht Version 01/2010
IV. Sachlicher Umfang der Versicherung		
Freie Anwaltswahl		
Honorarvereinbarungen innerhalb der Abwehrkosten mitversichert		
Vorweggenommene Genehmigung von Abwehrkosten im Notfall		
Wenn der Streitwert die Deckungssumme übersteigt, übernimmt der Versicherer die Abwehrkosten ohne geltend zu machen, dass er nur zur anteiligen Übernahme verpflichtet sei.		
Zusätzliche Deckungssumme für Abwehrkosten bei verbrauchter Deckungssumme		 20% der Deckungssumme / max. 200.000,-- €
Verzicht auf Anrechnung der Kosten und Zinsen auf die Deckungssumme (Bei Deckungssummen von bis zu 5 Mio. €)		
Möglichkeit zur Wiederauffüllung der verbrauchten Deckungssumme gegen Prämienzuschlag		
Grundsätzlich <u>keine</u> Selbstbeteiligung Ausnahme: Selbstbeteiligung für Vorstände von Aktiengesellschaften gem. Vorstandsvergütungsgesetz (Für Vorstände einer AG :10% des Schadens, max. 1,5-fach der festen jährlichen Vergütung)		

















*** Hinweis: Die in dieser Versicherungsübersicht genannten Informationen dienen lediglich der groben Orientierung und entfalten keinerlei Rechtswirkungen für den Versicherungsschutz. Der Versicherungsschutz ergibt sich ausschließlich aus dem jeweils konkret vereinbarten Vertragstext.**

Stand 01/2010	Marktübliche D&O Bedingungen	Zurich D&O Plus Entscheiderhaftpflicht Version 01/2010
Excessdeckung im Anschluss an anderweitige Deckung		
Vorleistung von Abwehrkosten, sofern der Versicherer der anderweitigen Deckung seine Eintrittspflicht bestreitet		 Sublimit 10% der Deckungssumme, max. 100.000,-- €
Kontinuitätsgarantie: Wird der Versicherungsschutz mit Bedingungseinschränkungen und/oder reduzierter Deckungssumme fortgesetzt, so gilt für Pflichtverletzungen vor Änderungsbeginn der ursprüngliche Bedingungsumfang		
V. Deckungserweiterungen		
Prämienneutrale Ausdehnung der Versicherungsperiode um zwei Monate bei Beendigung des Versicherungsvertrages aus einem anderen Grund als Obliegenheitsverletzung, Anfechtung, Rücktritt oder Prämienzahlungsverzug.		
Für versicherte Personen, welche aus Gesundheits- oder Altersgründen ausgeschieden sind, besteht Nachmeldefrist von fünf Jahren		
Zusätzliche Deckungssumme für versicherte Personen, soweit die Deckungssumme vollkommen ausgeschöpft ist und sofern ein nicht freistellungsfähiger Vermögensschaden vorliegt und jeglicher anderweitiger Organhaftpflichtversicherungsschutz nicht oder nicht mehr verfügbar ist.		

















*** Hinweis: Die in dieser Versicherungsübersicht genannten Informationen dienen lediglich der groben Orientierung und entfalten keinerlei Rechtswirkungen für den Versicherungsschutz. Der Versicherungsschutz ergibt sich ausschließlich aus dem jeweils konkret vereinbarten Vertragstext.**

Stand 01/2010	Marktübliche D&O Bedingungen	Zurich D&O Plus Entscheiderhaftpflicht Version 01/2010
Zusätzliche Deckungssumme für pensionierte Vorstände und Geschäftsführer		
Vorsorgliche Rechtsberatung /Vorbeugende Abwehrkosten ohne Sublimit		
UMAG: Vorbeugende Abwehrkosten im Klagezulassungsverfahren mitversichert		
Kosten eines Rechtsanwalts oder eines externen Public Relation Beraters bei Rufschädigung zur Minderung des Reputationsschadens		 (Sublimit 500.000,-- €)
Kosten im Zusammenhang mit aufsichtsrechtlichen Sonderuntersuchungen		 (Sublimit 500.000,-- €)
Verteidigungskosten im Zusammenhang mit Corporate Manslaughter und Corporate Homicide Act 2007 ohne Sublimit		
Kosten in Zusammenhang mit Auslieferungsverfahren		 (Sublimit 500.000,-- €)
Fremdmandate in Drittgesellschaften: Deckung für Fremdmandate sowohl in gemeinnützigen als auch in nicht gemeinnützigen Gesellschaften		 Sublimit 50% der Deckungssumme



*** Hinweis: Die in dieser Versicherungsübersicht genannten Informationen dienen lediglich der groben Orientierung und entfalten keinerlei Rechtswirkungen für den Versicherungsschutz. Der Versicherungsschutz ergibt sich ausschließlich aus dem jeweils konkret vereinbarten Vertragstext.**

Stand 01/2010	Marktübliche D&O Bedingungen	Zurich D&O Plus Entscheiderhaftpflicht Version 01/2010
Rechtsschutz bei Aufrechnung		
Gehaltsfortzahlung bei Aufrechnung		 (Sublimit 250.000,-€)
VI. Ausschlüsse		
Einschränkung des Ausschlusses „wissentliche Pflichtverletzungen“, wenn versicherte Person annehmen durfte, zum Wohl der Versicherungsnehmerin oder einer Tochtergesellschaft gehandelt zu haben.		
Sofern streitig ist, ob eine versicherte Person eine Pflicht wissentlich verletzt hat, besteht vorläufige Abwehrkostendeckung		
Verzicht auf Ausschluss „unzureichender Versicherungsschutz“		
Versicherungsschutz bei Entschädigungen mit Strafcharakter, sofern kein gesetzliches Verbot entgegensteht und es sich nicht um eine Entschädigung nach dem AGG handelt		
Verzicht auf Ausschluss USA / Kanada		 aber weitreichende Ausnahmen
Verzicht auf Ausschluss sonstige Common Law Staaten		

*** Hinweis: Die in dieser Versicherungsübersicht genannten Informationen dienen lediglich der groben Orientierung und entfalten keinerlei Rechtswirkungen für den Versicherungsschutz. Der Versicherungsschutz ergibt sich ausschließlich aus dem jeweils konkret vereinbarten Vertragstext.**

Stand 01/2010	Marktübliche D&O Bedingungen	Zurich D&O Plus Entscheiderhaftpflicht Version 01/2010
Verzicht auf Ausschluss Krieg		
Verzicht auf Ausschluss Asbest		
Verzicht auf Eigenschadenabzug / Kapitalquotenregelung		
Verzicht auf Ausschluss bereits bei Vertragsschluss anhängiger Verfahren		
Verzicht auf Ausschluss von bereits vor Beginn oder bei Abschluss des Vertrages unter einem anderen Versicherungsvertrag angezeigter Umstände		
Verzicht auf Gerichtsklausel		
VII. Wissenszurechnung / Vorvertragliche Anzeigepflichtverletzung		
Repräsentantenklausel		
Der Versicherer verzichtet auf die ihm nach § 19 VVG zustehenden Rechte. Der Versicherungsschutz beschränkt sich in den Fällen, die den Versicherer zur Ausübung der Rechte gem. § 19 VVG berechtigen		

*** Hinweis: Die in dieser Versicherungsübersicht genannten Informationen dienen lediglich der groben Orientierung und entfalten keinerlei Rechtswirkungen für den Versicherungsschutz. Der Versicherungsschutz ergibt sich ausschließlich aus dem jeweils konkret vereinbarten Vertragstext.**

Stand 01/2010	Marktübliche D&O Bedingungen	Zurich D&O Plus Entscheiderhaftpflicht Version 01/2010
würden, ausschließlich auf diejenigen Personen, die die vorvertragliche Anzeigepflicht nicht kannten, nicht begangen haben und nicht daran mitgewirkt haben.		
VIII. Gefahrerhöhungen		
Abschließende Definition der Gefahrerhöhung		

* * *

*** Hinweis: Die in dieser Versicherungsübersicht genannten Informationen dienen lediglich der groben Orientierung und entfalten keinerlei Rechtswirkungen für den Versicherungsschutz. Der Versicherungsschutz ergibt sich ausschließlich aus dem jeweils konkret vereinbarten Vertragstext.**